

<b>Vorlage</b>	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	Vorlage-Nr.: <b>458/06</b>
Der Bürgermeister Fachbereich 4  Hoch- und Tiefbau, Stadt- u. Ortsteilpflege	zur Vorberatung an:	<input type="checkbox"/> Hauptausschuss <input checked="" type="checkbox"/> Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss <input checked="" type="checkbox"/> Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschuss <input checked="" type="checkbox"/> Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss <input type="checkbox"/> Bühnenausschuss <input type="checkbox"/> Ortsbeiräte/Ortsbeirat:
Datum: 26. Okt. 2006	zur Unterrichtung an: <input type="checkbox"/> Personalrat	
	Zum Beschluss an:	<input type="checkbox"/> Hauptausschuss <input checked="" type="checkbox"/> Stadtverordnetenversammlung
<b>Betreff:</b> Fortführende Rekonstruktionsmaßnahmen in der behindertenintegrierenden Grundschule „Astrid Lindgren“, Dr.-Th.-Neubauer-Straße 3, 16303 Schwedt/Oder		
<b>Beschlussentwurf:</b>  1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beschließt, die Erneuerung der Heizungsanlage des Gebäudes inkl. Instandsetzungsarbeiten für Maler und zugehörige Bauleistungen.  2. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, die Maßnahme realisieren zu lassen.		
<b>Finanzielle Auswirkungen:</b> <input type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> im Verwaltungshaushalt <input checked="" type="checkbox"/> im Vermögenshaushalt <input checked="" type="checkbox"/> Die Mittel <u>sind</u> im Haushaltsplan eingestellt. <input checked="" type="checkbox"/> Die Mittel <u>werden</u> im Haushaltsplan eingestellt.		
Einnahmen:	Haushaltsstelle	Haushaltsjahr
		Ausgaben:
		Haushaltsstelle:
		Haushaltsjahr:
		6,3 T€
		02.2110.9400
		2005
		Planung
		9,0 T€
		02.2110.9400
		2006
		Planung
		67,9 T€
		02.2110.9400
		2007
		130,0 T€
		02.2110.9400
		2008
		213,2 T€
<input type="checkbox"/> Die Mittel stehen <u>nicht</u> zur Verfügung. <input type="checkbox"/> Die Mittel stehen <u>nur in folgender Höhe</u> zur Verfügung: <input type="checkbox"/> <u>Mindereinnahmen</u> werden in folgender Höhe wirksam: Deckungsvorschlag:		
Datum/Unterschrift Kämmerer/Kämmerin: _____/		

Bürgermeister/in
Beigeordnete/r
Fachbereichsleiter/in

Die Stadtverordnetenversammlung  hat in ihrer Sitzung am  
 Der Hauptausschuss  hat in seiner Sitzung am

den empfohlenen Beschluss mit  Änderung(en) und  Ergänzung(en)  gefasst  nicht gefasst.

F.d.R.d.A.



In den Sommerferien 2002 wurden der Fachunterrichtsraum Physik/Biologie und der zugehörige Vorbereitungsraum neu eingerichtet. In den Fluren und Treppenhäusern angrenzenden Räumen wurden im Rahmen der Umsetzung bautechnischer Brandschutzmaßnahmen Rauch- und Brandschutztüren eingebaut. Entsprechend Baubeschluss Nr.676/26/03 wurden 2003 die Fenster und die Treppenhausglasfront der Grundschule erneuert. Die Putzfassadensanierung des Gebäudes erfolgte 2004. In diesem Zusammenhang erfolgte ebenfalls die Realisierung einer Evakuierungstreppe am nördlichen Teil des Gebäudes. Für 2007 ist geplant, am südlichen Teil des Gebäudes ebenfalls eine außenliegende Evakuierungstreppe anzubauen. Diese Fluchttreppe wird dann auch als 2. Fluchtweg für die Gesamtschule „Dreiklang“ genutzt.

## **2. Begründung und Beschreibung der Baumaßnahme**

### **Erneuerung der Heizungsanlage**

Nach über 40-jähriger Nutzung ist die komplette Heizungsanlage sehr erneuerungsbedürftig. In den zurückliegenden Jahren sind, neben den gesetzlich vorgeschriebenen Nachrüstungen von witterungsgeführter Regelung und Einbau von Thermostatventilen (1995), nur Erhaltungsreparaturen erfolgt, um die Nutzung zu gewährleisten. Die vorhandenen Gussradiatoren aus DDR-Produktion sind teilweise zugesetzt, so dass die Heizleistung nicht optimal an die Räume abgegeben werden kann.

Die vorhandene Heizungsanlage soll vollständig demontiert und entsorgt werden. Im jetzigen Heizungsraum erfolgt die Installation der neuen Hausanschlussstation. Von dort werden die Verteilungsleitungen weitestgehend an den Außenwänden zu den Steigesträngen verlegt. Bestehende bzw. frei werdende Wand- und Deckendurchbrüche werden für die Rohrverlegung genutzt. Als Hausanschlussstation wird eine Fernwärmekompaktstation zum Einsatz kommen. Gegenüber der früheren direkten Beheizung ( Heizmedium des Stadtwerkenetzes fließt direkt durch die Rohrleitungen und Heizflächen des Hausnetzes ) wird eine indirekte Fahrweise ( Heizmedium des Stadtwerkenetzes fließt über einen Wärmetauscher, getrennt vom System des Hauses ) mit einer Niedertemperaturspreizung von 70/50°C realisiert. Der primärseitige Anschluss erfolgt weiterhin über das Fernwärmenetz der Stadtwerke Schwedt GmbH. Auf Grund des niedrigeren Temperaturniveaus des sekundären Hausnetzes von 70/50°C sind größere Heizflächen als beim bisherigen Heizsystem notwendig. Als Heizflächen kommen Stahlröhrenradiatoren in verschiedenen Baugrößen, fertig lackiert, in Standardfarbe zum Einsatz. Das Rohrsystem wird in Stahlrohr nach DIN 2440 und 2448 ausgeführt. Die Befestigungspunkte sind Körperschalldämmend auszuführen. Die Rohrleitungen sind gegen Wärmeverluste zu dämmen. Wand- und Deckendurchbrüche sind brandschutztechnisch so auszuführen, dass die Vorschriften der Musterleitungsanlagenrichtlinie (MLAR) erfüllt werden. Lösbare Verbindungen und Armaturen sind nur an zugänglichen Stellen vorzusehen.

Begründet durch die umfangreichen Arbeiten zur Erneuerung der Heizungsanlage in der Grundschule „Astrid Lindgren“, die sich im gesamten Schulgebäude erstrecken, machen sich im Anschluss malermäßige- und fußbodeninstandsetzungsmäßige Arbeiten erforderlich.

## **3. Kosten und Finanzierung**

### **3.1 Investitionskosten (Kostenschätzung nach DIN 276)**

<b>Baumaßnahme</b>	<b>KG nach DIN 276</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Kosten in EUR brutto</b>
1. Baunebenkosten	700	- Planung Haustechnik (Leistungsphasen 1bis 6)	15.300,00
2. Heizungsanlage	420	- Wärmeversorgungsanlagen	
3. Sonstige Maßn.	490	- Sonstige Maßnahmen für techn. Anlagen	<u>197.900,00</u>
		<b>Gesamtkosten (gerundet)</b>	<b>213.200,00</b>

### 3.2 Finanzierung

Vermögenshaushalt 2005-2008 der Stadt Schwedt/Oder  
Einzelplan: 2  
Haushaltstelle: 02.2110.9400  
Gesamtkosten: 213,2 T€

	<b>2005</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>
	in T€	in T€	in T€	in T€
Planung	6,3	9,0		
Realisierung			67,9	130,0
<u>Summe</u>	<u>6,3</u>	<u>9,0</u>	<u>67,9</u>	<u>130,0</u>

Finanzierungsquelle : Eigenmittel der Stadt

### 4. Folgekosten

Beim Einsatz von Niedertemperaturheizsystemen wird von Einsparungen an Heizenergie durch die Absenkung des Temperaturniveaus ausgegangen. Da bauseitig keine weiteren Veränderungen vorgenommen werden, sind nur Einsparungen beim Verbrauch, also im Arbeitspreis, zu erwarten. Die Größenordnung ist abhängig von Nutzergewohnheiten und kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht beziffert werden.  
Für erforderliche jährliche Wartungsarbeiten am Heizungssystem sind ca. 300,00 EUR einzuplanen.

### 5. Zeitlicher Ablauf der Investitionsmaßnahme

Die Bauarbeiten zur Erneuerung der Heizungsanlage erstrecken sich im gesamten Schulgebäude. Die Arbeiten sind so zu koordinieren, dass der Schulbetrieb möglichst wenig beeinträchtigt wird, d.h. es sind vorwiegend Ferienzeiten zu nutzen.

### Anlagen

- Flurkartenausschnitt Flur / Flurstück (Der Plan liegt digital nicht vor.)